# VII. Literarische Produktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **51 (1964)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bourquin zum Redaktor der «Nachrichten» ernannt an Stelle von Herrn Dr. Josef Holenstein, der sich dieser Aufgabe während mehrerer Jahre gewidmet hatte. Die Landesbibliothek organisierte wiederum zwei Ausbildungskurse für Volontäre, die von 16 und 17 Teilnehmern besucht waren. Als Lehrer wirkten dabei wie schon früher die Herren Vontobel und de Courten mit. Unter dem Patronat der VSB wurde am 13. und 14. Mai an der Landesbibliothek unter der bewährten Leitung von Herrn Dr. Franz G. Maier, Direktor der Stadtbibliothek Biel, eine Aussprache über die Bibliographie und ihren Unterricht durchgeführt. Der Zweck der Veranstaltung war ein Meinungsaustausch unter den Bibliothekaren, die den Volontären Bibliographieunterricht erteilen.

Die 30. Session des Internationalen Verbandes der Bibliothekar-Vereine (IFLA) spielte sich vom 14. bis 18. September in Rom ab. Eine zahlreiche schweizerische Delegation fand sich zu dieser Versammlung ein, die u.a. eine Statutenrevision vornahm. Der Direktor vertrat die Landesbibliothek, während sich Herr Willemin aktiv an den Arbeiten der Kommission für internationalen Leihverkehr, deren Sekretariat er besorgt, beteiligte.

Am 4., 5. und 6. Mai fand in Sitten ein von der nationalen schweizerischen Unesco-Kommission in Verbindung mit der VSB organisierter Kurs für die Leiter von kleinen Bibliotheken statt. Herr R. de Courten hielt in diesem Rahmen ein Referat über den Ausleih- und Auskunftsdienst. Der gleiche Mitarbeiter sprach an einem vom Centredoc (Centre de documentation scientifique et technique de l'industrie horlogère suisse) in Neuenburg organisierten Seminar über den interurbanen Leihverkehr in der Schweiz.

Die 8. jährliche Arbeitstagung des Centre européen d'études burgondo-médianes wurde am 22., 23. und 24. Oktober in unserem Land abgehalten, dem auch die vorgelegten Arbeiten galten. Der Direktor der Landesbibliothek übernahm es, das Tagesprogramm für Freiburg vorzubereiten, während die Herren Dr. R. Wyss und Dr. P. Bourgeois den Empfang in Bern und die Exkursion in den Kanton Waadt organisierten. An der Hauptversammlung erstattete Herr Dr. P.-E. Schazmann Bericht über die Bibliographie, für die er seit einigen Jahren die Verantwortung trägt.

Am 30. Oktober endlich nahm der Direktor teil an der Hauptversammlung der Société des libraires et éditeurs de la Suisse romande in Boudry.

## VII. Literarische Produktion

Einige Schwankungen gegenüber 1963 sind nicht zu übersehen. Während nämlich die Produktion der französischsprechenden Schweiz einen Zuwachs von 62 Titeln zu verzeichnen hat, ist die deutschsprachige um 74 Titel zurückgegangen. Dabei ist aber zu beachten, daß dieser Rückgang in erster Linie die Musikalien und geographischen Karten betrifft, also nicht die eigentliche Buchproduktion. Diese hat teilweise sogar eine beachtliche Steigerung erfahren, so bei der Gruppe der «Schönen Literatur», welche allein eine Zunahme von 53 deutschsprachigen

Titeln ausweist. Die Zahl der im Ausland erschienenen Übersetzungen ist von 289 auf 332 Titel, also um einen Sechstel, gestiegen.

Im großen und ganzen ist erwartungsgemäß die literarische Produktion weiterhin stabil geblieben.

Der Direktor: Prof. Dr. Roland Ruffieux